

# MOTOmed

## Kurz-Bedienungsanleitung MOTOMed® viva2

### Beintrainer (gültig ab Software 5.03.01 – Stand Januar 2014)

- Vorbereitung:** Stellen Sie das MOTOMed viva2 mit dem großen Gerätestandfuß **a** möglichst direkt an eine Wand. Setzen Sie sich im Rollstuhl oder auf einem stabilen Stuhl so dicht vor das MOTOMed viva2, dass Ihre Kniegelenke beim Training (bei größter Entfernung der Fußschalen vom Körper) nicht in eine vollständige Streckung kommen.  
Wichtig: Rollstuhl bzw. Stuhl gegen Kippen und Wegrutschen sichern.

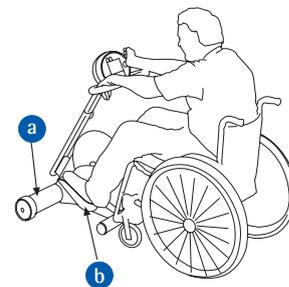


Abb. 1

- Hilfe zum Einlegen und Sichern der Beine (falls erforderlich):** Drücken Sie im Bereitschaftsbetrieb (Bildschirm schwarz, grüne LED leuchtet dauerhaft) die kleine längliche graue Taste **7** »Einstiegshilfe« (↔7). Durch »gedrückt Halten« der Tasten **6** »Pedale vor« oder **5** »Pedale zurück« können Sie die Fußschalen **b** (Abb. 1) so positionieren, dass Sie Ihre Beine einfach und bequem in der unteren Pedalstellung einlegen können. Fixieren Sie nun Ihre Füße und Beine mit den Flauschbändern oder mit der selbstbedienbaren Fußhalterung (BestNr. 506).

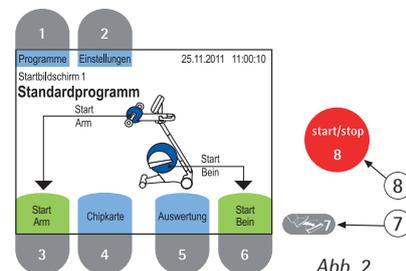


Abb. 2

- a) Beginn des Trainings (Standardprogramm):** Drücken Sie die rote »start/stop«-Taste **8**. Der Start-Bildschirm (Abb. 2) erscheint. Starten Sie das Training durch Drücken der Taste **6** »Start Bein«. Die Fußschalen beginnen automatisch, sich langsam in Bewegung zu setzen. Lassen Sie sich in einer kurzen Aufwärmphase einige Minuten vom Motor »passiv« durchbewegen.

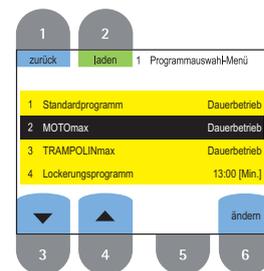


Abb. 3

**b) Auswahl und Start eines vorgegebenen Therapiefolgeprogrammes:** Drücken Sie die rote »start/stop«-Taste **8**. Der Start-Bildschirm (Abb. 2) erscheint. Drücken Sie nun die Taste **1** »Programme«, markieren Sie mit den Tasten **3** oder **4** das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste **2** »laden«. Es erscheint wieder der Start-Bildschirm (Abb. 2), in dem jetzt der Name des gewünschten Programms angezeigt wird. Starten Sie das Training durch Drücken der Taste **6** »Start Bein«. Die Fußschalen beginnen automatisch, sich langsam in Bewegung zu setzen.

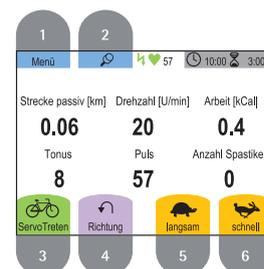


Abb. 4

- Motorbetriebene (passive) Bewegung / Drehrichtung ändern:** Mit den Tasten **5** »langsam« (🐢) und **6** »schnell« (🐘) (Abb. 4) können Sie die passive Bewegungsgeschwindigkeit (oder Kurbelgeschwindigkeit) von 1-60 U/min verändern.

**Langsamer:** durch Drücken der Taste **5** »langsam« (🐢) wird die Motordrehzahl (Kurbelgeschwindigkeit) verringert. **Schneller:** durch Drücken der Taste **6** »schnell« (🐘) wird die Drehzahl erhöht. Mit der Taste **4** »Richtung« (↻) (Abb. 4) können Sie die Drehrichtung der Fußschalen von vorwärts auf rückwärts und umgekehrt einstellen. Die Tasten **5** und **6** sind mehrfach belegt, je nachdem, ob Sie aktiv, d.h. selbst treten, oder sich vom Motor passiv bewegen lassen.



Abb. 5

- Selbst aktiv treten oder motorunterstützt treten (ServoTreten):** Sie können jederzeit beginnen, mit eigener Muskelkraft zu treten. Wollen Sie selbst treten, können Sie sich den Übergang ins aktive Training durch Drücken der Taste **3** »ServoTreten« (🚲) (Abb. 5) erleichtern. Auf dem Bildschirm erscheint ein Fahrrad und der Hinweis »Sie treten selbst«. Mit den Tasten **5** »leicht« (👤) und **6** »schwer« (👤) können Sie die Bremsbelastungsstufe von 0 bis 20, angepasst auf Ihre Muskelkraft, einstellen.

- Entspannungsphasen:** Sobald Sie bemerken, dass Sie ermüden, sollten Sie aufhören selbst zu treten. Das MOTOMed erkennt dies, der Motor übernimmt wieder und bewegt Ihre Beine passiv durch (Abb. 6). Wenn Sie sich erholt haben, können Sie wieder versuchen selbst zu treten – das MOTOMed nimmt Ihren Impuls erneut auf. Auf dem Bildschirm erscheint ein Fahrrad und der Hinweis »Sie treten selbst« (Abb. 5).

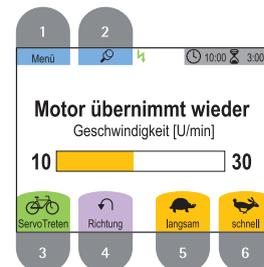


Abb. 6

# MOTOMed

## Kurz-Bedienungsanleitung MOTOMed® viva2

### Beintrainer (gültig ab Software 5.03.01 – Stand Januar 2014)

- 7) **SymmetrieTraining:** Die Funktion »SymmetrieTraining« erscheint im Modus Selbst-Treten bzw. ServoTreten. Die beiden Balken zeigen in Prozent an, wie stark Sie mit dem jeweiligen Bein trainieren. Versuchen Sie, mit beiden Beinen gleich stark zu treten. Durch Drücken der Taste ② (🔄) (Abb. 7) können Sie die Bildschirmanzeige fixieren. Durch erneutes Drücken der Taste ② (🔄) aktivieren Sie den Anzeigenwechsel wieder.
- 8) **MotivationsProgramme: MOTOmax:** Die Spielfigur Max bewegt sich immer zu der Seite, mit der Sie stärker in die Streckung treten (bzw. kurbeln). Versuchen Sie, Max immer mittig auf der grünen Stufe zu halten (Abb. 8), um möglichst viele Freudensterne zu erzielen. **TRAMPOLINmax:** Mit Hilfe des blauen Trampolins greift die Spielfigur Max nach Glückssternen. Sie können das Trampolin nach rechts oder links steuern, indem Sie auf der jeweiligen Seite schneller und/oder in die Streckung kräftiger treten (bzw. kurbeln). Versuchen Sie, möglichst viele Glückssterne zu sammeln, ohne dass Max den Boden berührt.
- 9) **Beenden des Trainings / Auswertung:** Empfehlenswert ist es, sich vor dem Beenden des Trainings nochmals einige Minuten passiv durchbewegen zu lassen, um die Muskulatur – gegebenenfalls auch die Spastik – zu lockern. Zum Beenden des Trainings drücken Sie zweimal die rote »start/stop«-Taste ⑧ (Abb. 2). Nach 10 Sekunden erscheint automatisch die Trainingsauswertung. Hier sehen Sie u. a., wie lange Sie motorunterstützt (passiv) trainiert und wie lange Sie selbst mit eigener Muskelkraft aktiv getreten haben (insgesamt bis zu 30 Werte).
- 10) **Auslegen der Beine:** Zum Auslegen der Beine benutzen Sie die Ein-/Ausstiegshilfe (siehe Schritt 2). Um das MOTOMed auszuschalten, drücken Sie zuletzt nochmals die rote »start/stop«-Taste ⑧ (Abb. 2).

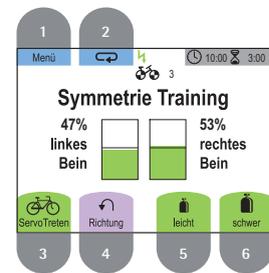


Abb. 7

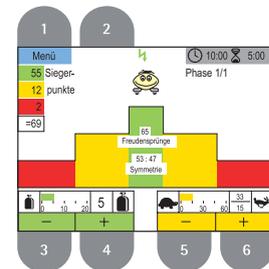


Abb. 8

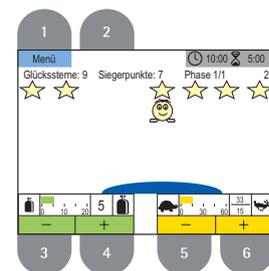


Abb. 9

### Arm-/Oberkörpertrainer passiv/aktiv

- 11) **Vorbereitung:** Wenn Ihr MOTOMed mit einem Arm-/Oberkörpertrainer **c** (Abb. 10) ausgestattet ist, müssen Sie den kleinen Gerätestandfuß **d** ca. 15 cm herausziehen, um eine höhere Standfestigkeit zu gewährleisten (Mindesteinstecktiefe von 10 cm beachten).
- 12) Öffnen Sie die beiden Feststellschrauben **e** und schwenken Sie den Arm-/Oberkörpertrainer **c** um 180° im Uhrzeigersinn zu sich her (Abb. 11). Ziehen Sie danach beide Feststellschrauben **e** wieder an.
- 13) Öffnen Sie die Feststellschraube **f** für die Höhenverstellung am Aufnahmearm **g** und stellen Sie den Arm-/Oberkörpertrainer auf die richtige Trainingshöhe (in etwa Schulterhöhe) ein. Ziehen Sie die Feststellschraube **f** wieder fest.
- 14) **Beginn des Trainings:** Drücken Sie die rote »start/stop«-Taste ⑧ (Abb. 2). Der Start-Bildschirm erscheint. Starten Sie das Training durch Drücken der Taste ③ »Start Arm«. Die Handgriffe **h** (Abb. 10) beginnen automatisch, sich langsam in Bewegung zu setzen. Lassen Sie sich in einer Aufwärmphase einige Minuten vom Motor »passiv« durchbewegen. Wenn die Hände am Armtrainer fixiert werden (z.B. in den Unterarm-schalen BestNr. 556), ist grundsätzlich die Anwesenheit einer Aufsichtsperson erforderlich. Das Arm-/Oberkörpertraining kann in ähnlicher Weise ablaufen wie das Beintraining (siehe Punkte 3 bis 9).

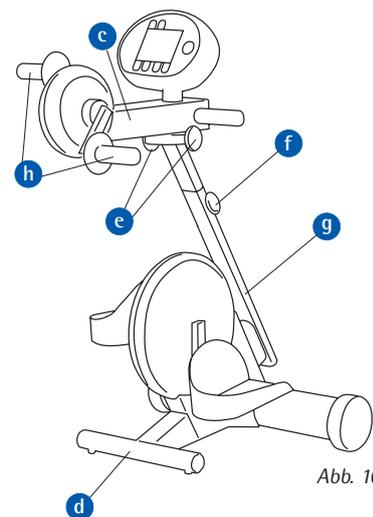


Abb. 10



Abb. 11

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des MOTOMed viva2 das Kapitel »Vorsichtsmaßnahmen« in der ausführlichen Gebrauchsanweisung MOTOMed viva2.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude mit Ihrem MOTOMed.